



AKADEMIE  
BIGGESEES

*aktuell*



[www.akademie-biggesees.de](http://www.akademie-biggesees.de)

Informationen

Seminare



**1.**

Halbjahr

**2015**

## **Liebe Freunde und Förderer der Akademie, liebe Leserinnen und Leser,**

wir haben mit 2014 ein Jahr hinter uns gelassen, das weltweit sehr stark von Krieg, Terror, Gewalt und Krisen bestimmt war. Und die Auswirkungen sind bis in unsere unmittelbare Umgebung spürbar geworden: Auch in unserer Region mussten wir vom unmenschlichen Umgang mit Flüchtlingen erfahren, die nach ihren grausamen Erfahrungen von Flucht und Vertreibung große Hoffnungen in Deutschland gesetzt hatten, hier ein menschenwürdiges Leben zu finden. Was sie zum Teil in den Flüchtlingsunterkünften erleben mussten, ist eines zivilisierten modernen Staates nicht würdig – und bestätigt gleichermaßen die zwingende Notwendigkeit von Zivilcourage und politischer Bildung.



So wie in der Vergangenheit werden wir uns also auch im Jahr 2015 intensiv um die Möglichkeiten politischer Partizipation und zivilgesellschaftlichen Engagements durch sachgerechte Informationen und bewährte Methoden politischer und sozialer Bildung bemühen: Wir wollen allen Interessierten Gelegenheit bieten, sich aktiv mit Gesellschaft und Politik auseinanderzusetzen, um zum eigenen kritisch-reflektierten Urteil zu kommen. Und damit die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Um auf diesem Weg weiterzugehen, bedarf es der ständigen Weiterentwicklung, inhaltlich und methodisch, aber auch was die direkte Lernumgebung angeht. Wir werden unser Ohr wie gewohnt an den Puls der Zeit legen, um unseren Gästen stets ein aktuelles und attraktives Programm politischer Bildung anbieten zu können. Insofern finden Sie in der vorliegenden Ausgabe von „Akademie Aktuell“ neben bewährten und bekannten Angeboten auch viel Neues. Um unserem Anspruch der Aktualität gerecht zu werden, werden wir aktuelle Themen auch weiterhin im laufenden Jahr zusätzlich in unser Programm aufnehmen: Davon erfahren Sie dann in der Presse oder auf unserer Website unter [www.akademie-bigge.de](http://www.akademie-bigge.de).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erhellende Lektüre und bin sicher, dass wir gemeinsam ein spannendes und erkenntnisreiches Jahr 2015 in der Akademie Biggensee erleben werden.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr



Udo Dittmann, Leiter der Akademie

## Neues aus der Akademie

### Neue Kollegin in der Bar



Seit August 2014 verstärkt Jennifer Stumpf das Team in der Bar, nachdem die langjährige Mitarbeiterin Katja Schröder uns verlassen hat. Wir sagen Danke an die ehemalige Kollegin und ein herzliches Willkommen an die „Neue“.

### Neue Möblierung der Gästezimmer

Der Zahn der Zeit macht natürlich auch vor der Akademie Biggensee nicht Halt: Die im Laufe des Jahres begonnene Renovierung der Gästezimmer wird nun bis Mitte Januar 2015 durch eine vollständig neue Möblierung einen weiteren großen Schritt vorangebracht. Der in der Vergangenheit oft beklagte Mangel an Steckdosen wird auf diesem Wege gleich mit beseitigt. Die sukzessive Renovierung der Bäder ist der nächste Schritt der „Runderneuerung“.

## Neuer Aufzug

Nachdem die Reparaturkosten an unserem Personenaufzug kontinuierlich stiegen und ein Ende nicht absehbar war, haben wir uns zur Erneuerung dieser wichtigen, komfort- und sicherheitsrelevanten Einrichtung in der Akademie entschlossen. Seit Ende 2014 können unsere Gäste nun die neue hochmoderne Aufzugsanlage nutzen.

## Neue Gartenwege

Unsere Gartenanlage wird mit zunehmendem Alter eigentlich immer schöner: Die Bäume sind groß geworden und die Büsche dicht. Negativer Nebeneffekt: Die Wurzeln haben sich zunehmend ihren eigenen Weg gesucht und dabei leider die Wegeplatten aus ihren Fundamenten gehoben. Nun sind die verschlungenen Pfade erneuert und wieder gut und sicher begehbar, sodass Sie in den Seminarpausen auch hier entspannen können.

## Betriebsratswahl



Im Mai fand die Wahl zum Betriebsrat der Akademie Biggensee statt. Neben den wieder gewählten Mitgliedern Ines M. Gerke-Weipert und Bernd Neufurth konnte mit Claudia Willmes (Foto) auch ein neues Mitglied im Betriebsrat begrüßt werden.

Der Betriebsrat bedankt sich herzlich für das ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf konstruktives Arbeiten in der vor ihm liegenden Amtsperiode.



## Heiße Diskussion um Kalte Progression

Der Begriff „Kalte Progression“ ist immer wieder in der öffentlichen Diskussion. Dennoch ist er in der Bedeutung nicht allen geläufig. Auch wird er inhaltlich unscharf und teilweise unrichtig interpretiert. Progression bezeichnet in unserem Steuersystem die mit höherem Einkommen steigende Steuerlast. Frei nach der Idee: Es ist gerecht, wenn Personen mit höherem Einkommen auch prozentual höhere Steuern zahlen und damit einen größeren Anteil ihres Einkommens an den Staat abgeben. Zur Kalten Progression kommt es nun, wenn die Lohn- und Gehaltssteigerungen zu einem bedeutenden Teil nur eine Antwort auf die gestiegenen Preise sind und somit lediglich die Inflation ausgleichen. Dies bewirkt dann einen prozentualen Anstieg der Steuerbelastung, obwohl man real nicht mehr verdient, sondern nur nominell. Die Inflation und der Inflationsausgleich schieben uns quasi immer weiter in die Progression. Diese Mehrbelastung erfolgt gleichsam von selbst, automatisch und „unbemerkt“; sie ist systembedingt. Sie wird daher oft auch als heimliche Steuererhöhung bezeichnet.

Je größer die Inflation, je länger der Betrachtungszeitraum und je stärker die Progression/der Anstieg der Steuersätze im Steuersystem, desto stärker der Belastungseffekt der Kalten Progression. Doch auch hier gilt: Was des einen Last und Leid, ist des anderen Freud. Während die Steuerzahler eine höhere Steuerbelastung haben, realisiert der Staat damit Steuermehreinnahmen. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble freut sich über steigende Einnahmen und stellt



klar, dass diese Mehreinnahmen (vornehmlich) der Schuldentilgung dienen sollen. Sein Ziel ist, dass es in den kommenden Jahren einen strukturell ausgeglichenen Haushalt ohne Nettokreditaufnahme geben soll. Diese Zielvorgabe ist für viele Menschen nachvollziehbar und sie heißen es ausdrücklich gut, wenn dem Schuldenmachen der Vergangenheit endlich faktische und enge Grenzen gesetzt werden. Da die Wirtschafts- und Konjunkturentwicklung in Deutschland aktuell weitgehend robust und gut war, sprudelten die Steuerquellen nur so. Man gewann beinahe den Eindruck, dass es fast monatlich erhöhte und verbesserte Steuerschätzungen gab.

Den Preis für einen ausgeglichenen Haushalt zahlen indes vornehmlich die Einkommensteuerzahler und Konsumenten, denn beim Konsum gibt es einen verschärfenden Effekt bei der Kalten Progression: Die Preise steigen und damit steigt auch das Mehrwertsteueraufkommen, wovon die Normal- und Geringverdienenden besonders betroffen sind, weil gleichzeitig auch die Kalte Progression das verfügbare Realinkommen schmälert. Die Konsumausgaben nehmen somit einen immer größeren Teil der Ausgaben ein. Besonders deutlich ist dieser Effekt z. B. an der Tankstelle: Hier steigen in der Tendenz seit einigen Jahren die Spritpreise. Je höher der Preis für einen Liter Kraftstoff ist, desto mehr Mineralölsteuer zahlt der Verbraucher. Darauf kommt dann noch die



Mehrwertsteuer. Sozusagen eine Steuer auf die Steuer. Je geringer nun das Einkommen, je länger der Weg zur Arbeit ..., umso mehr wachsen die finanziellen Belastungen durch die „Automobilität“ und umso mehr trägt der Steuerzahler zur Sanierung des Staatshaushaltes bei. Auch dies empfinde ich per se als eine Systemlücke und eine Ungerechtigkeit. An dieser langfristigen Tendenz und an dem grundsätzlichen Zusammenhang ändern die momentan leicht sinkenden Öl- und Spritpreise nichts bzw. nicht viel.

Dabei soll gerade die Progression für mehr Steuergerechtigkeit sorgen, denn je mehr der Einzelne verdient, desto größer ist die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, weshalb auch mehr Steuern zu zahlen sind. Aber diese Argumentation schwächt sich wie dargestellt durch die Kalte Progression ab. Darüber hinaus gilt: Ist das Einkommen überdurchschnittlich hoch, dann wird es durch die (Kalte) Progression kaum zusätzlich belastet: Liegt das Jahreseinkommen z. B. als Lediger bei 200.000 Euro (400.000 Euro Verheiratete) und kommt es beispielsweise zu einer 3%igen Inflation mit entsprechendem Einkommensausgleich, gibt es nur eine geringe Steuermehrbelastung, weil es ab diesem Einkommen keine weitere Progression gibt. In dem gewählten Beispiel steigt das Jahresnettoeinkommen um 2,80%. Bei einem Einkommen von 40.000/80.000 Euro steigt das Jahresnettoeinkommen nur um 2,45%. Also tragen die Gering- und Nor-

malverdiener die Hauptlast der Steuermehreinnahmen durch die Kalte Progression. Man könnte meinen, dass diese Mehrbelastungen gering und beinahe unbedeutend sind, aber der Gesamteffekt der Mehrbelastung nur durch die Kalte Progression lässt sich berechnen und wird für den Zeitraum 2014 bis 2017 mit insgesamt 55,8 Milliarden Euro beziffert (Quelle: Deutsches Steuerinstitut). Eine beachtliche und nicht zu vernachlässigende Größenordnung.

Bild: © Armin Kubelbeck



So nachvollziehbar der Sachverhalt und die Auswirkungen auf das verfügbare Einkommen sind, so strikt bleibt die Bundesregierung – allen voran Finanzminister Wolfgang Schäuble – bei der Linie: Es gibt absolut keine Steuersenkung; auch nicht über die Abschwächung der Kalten Progression. Indes unterstreichen die Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung des Instituts der

deutschen Wirtschaft, Köln, die dringende Notwendigkeit zum Handeln. Die Tageszeitung 'Die Welt' veröffentlichte am 17.11.2014 vorab wesentliche Ergebnisse: „Ein Alleinverdiener mit zwei Kindern und einem Jahreseinkommen von rund 52.684 Euro muss von 2010 bis 2018 rund 3.300 Euro mehr Steuern zahlen. Bei dem Doppelverdiener-Haushalt steigt der Effekt auf 5.040 Euro. Und der alleinerziehende Durchschnittsverdiener muss 1.152 Euro mehr zahlen.“ Wohl gemerkt, das ist nur die zusätzliche Steuerlast aufgrund der Kalten Progression, die damit so manche Lohnerhöhung auffrisst oder gänzlich egalisiert. Hinzu kommt die Wirkung der damit einhergehenden Inflation selbst, die die Kaufkraft der Lohnerhöhungen und des Einkommens schmälert. Wenn wir nun auch noch die sonstigen steigenden Abgaben, Energiekosten und geringen Guthabenzinsen in die Betrachtung mit einfließen lassen, dann ist schnell klar, dass die Bürgerinnen und Bürger ökonomisch aktuell stark belastet werden. Mehr als ihnen selbst, aber auch den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft lieb sein kann. Mehr als überhaupt sinnvoll ist. Denn es ist eine Frage der Gerechtigkeit und der ökonomischen Vernunft, dieser fortwährenden heimlichen Steuermehrbelastung Einhalt zu gebieten. Hierzu bräuchte z. B. nur der Grundfreibetrag angehoben werden, um die beschriebenen negativen Auswirkungen weitgehend zu vermeiden. Das wäre ein vergleichsweise einfacher



Schritt und eine konkrete Umsetzung eines allgemein anerkannten Ziels.

Der Politik fehlt entweder der Mut, diesen Missstand durch kluge und vorausschauende Politik zu beseitigen oder man nimmt dies vor dem Hintergrund wachsender und gewünschter Steuereinnahmen billigend in Kauf. Ein fataler Fehler, wie sich später herausstellen könnte.

Denn selbst wenn diese Mehreinnahmen konsequent für den Schuldenabbau genutzt werden, so entzieht man der Wirtschaft kaufkräftige Nachfrage. Daher haben sich Gewerkschaften und Arbeitgeber in den vergangenen Monaten gleichermaßen klar für die „Korrektur“ des Steuertarifs ausgesprochen, um den Effekt der Kalten Progression zu verhindern oder doch zumindest zu vermindern. Eine eher ungewöhnliche Allianz, die aber verständlich ist: Während die Arbeitnehmer und ihre Organisationen eher die Kaufkraft im Blick haben dürften, ärgert es die Arbeitgeber vor allem, dass sie den Beschäftigten höhere Löhne und Gehälter zahlen, die aber zu einem bedeutenden Teil in den Taschen des Fiskus landen und weitere Lohnforderungen nach sich ziehen dürften. Um die heimlichen Steuererhöhungen durch die Kalte Progression nachhaltig zu verhindern, sollte der Steuertarif in regelmäßigen Abständen der Einkommensentwicklung angepasst werden. Dies ließe sich einfach bewerkstelligen und sogar automatisieren oder durch gesetzliche Bestimmungen regeln. Doch genau dies geschieht nicht. M. E. ein klares Versäumnis der Politik.

**Johannes Robert Kehren**

Informationen zu diesem Thema:

Bundesfinanzministerium

▶ [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)

Bund der Steuerzahler

▶ [www.steuerzahler.de/Abbau-der-kalten-Progression-jetzt/58484c68016i1p/index.html](http://www.steuerzahler.de/Abbau-der-kalten-Progression-jetzt/58484c68016i1p/index.html)

Steuertipps

▶ [www.steuertipps.de/steuererklaerung-finanzamt/themen/kalte-progression-berechnen](http://www.steuertipps.de/steuererklaerung-finanzamt/themen/kalte-progression-berechnen)

Deutsches Steuerzahlerinstitut

▶ [www.steuerzahlerinstitut.de/](http://www.steuerzahlerinstitut.de/)

DGB | Deutscher Gewerkschaftsbund

▶ [www.dgb.de/themen](http://www.dgb.de/themen)

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

▶ [www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)



## **Demokratie und Macht: Wie viel Opposition braucht eine funktionierende Demokratie?**

Zu diesem Thema war der amtierende Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert als Gastredner zum Akademieabend 2014 in die Akademie Biggesees eingeladen. Die Erwartungen an den streitbaren zweiten Mann des Staates waren hoch – und wurden in vollem Umfang erfüllt.

Vor gut gefüllten Reihen bestätigte Lammert zunächst seine fachliche Expertise zu diesem Thema, indem er erwähnte, ja selbst oft genug in der parlamentarischen Opposition gewesen zu sein. Mit dem ihm bekannten Wortwitz machte er deutlich, dass Demokratie in keiner Weise ein Verfahren zur Eliminierung von Macht sei, sondern eben diese legitimiere. Demokratie verfolge das Ziel, den Mehrheitswillen des Volkes umzusetzen und zu gültigen Entscheidungen zu kommen. Dass der Weg zu solchen Entscheidungen oft mühevoll und langwierig ist, sei eine systemimmanente Bremse. Aber: „So gesehen ist Demokratie die schlechteste aller Staatsformen, mit Ausnahme aller anderen.“

Die Kontrollfunktion der Regierung in dieser Demokratie liege genau genommen beim gesamten Parlament. De facto jedoch sei dies die Aufgabe der Opposition, da schließlich kaum eine Regierung sich selbst kontrolliere und kritisiere. Und Oppositionen mit so wenig Mandaten wie derzeit habe es in der Geschichte der Bundesrepublik immer wieder gegeben. Auch wenn die Opposition in der Verfassung gar nicht vorkomme, stünden ihr doch einige wesentliche Minderhei-

tenrechte zur Verfügung. Diese jedoch seien an gewisse Quoren gebunden, die nicht ohne Not den jeweils veränderten Mehrheitsverhältnissen, z.B. in Zeiten Großer Koalitionen, angepasst werden könnten. Den Königsweg in der aktuellen Legislaturperiode habe man vielleicht darin gefunden, dass die oppositionellen Minderheitenrechte in einer Anlage zur Geschäftsordnung des Bundestags festgeschrieben seien – sicher nachvollziehbar der „klügere Weg“, als permanent die Verfassung zu ändern, so Lammert.



Der Opposition maß der Bundestagspräsident eine überaus große Bedeutung zu, indem er noch einmal deutlich machte: „Eine lebendige Demokratie gibt es nicht ohne Gestaltungsmöglichkeiten der Opposition.“ Schließlich zitierte Lammert Jean-Paul Sartre zu diesem Thema: „Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.“ Lammert ergänzte mit dem ihm eigenen Humor: „Die Demokratie verkompliziert sich durch die Opposition, aber ohne Opposition gäbe es auch keine demokratische Politik.“ Für die Gäste war dieser Abend ein rundum erkenntnisreiches und unterhaltsames Ereignis auf hohem Niveau.

**Udo Dittmann**

## „Treffpunkt Akademie“ erfolgreich gestartet

Am 17. Oktober 2015 begann die neue Seminarform „Treffpunkt Akademie“, bei der die Teilnehmenden die Themen, die behandelt werden sollen, selbst bestimmen. Elf Personen hatten sich zu diesem Experiment angemeldet und waren ebenso voll gespannter Aufmerksamkeit wie der durchführende Tagungsleiter: Werden genügend Themenwünsche genannt werden? Können zu jedem Thema Hintergrundinformationen gegeben werden? Wird das Interesse der Teilnehmenden das gesamte Wochenende über anhalten, auch wenn ganz unterschiedliche Themen gewählt worden sind?



Bild: © Paul Ridgeway

Schnell wurde am Freitagabend klar, dass alle diese Sorgen und Fragen unbegründet gewesen waren. Der Teilnehmerkreis nannte in rascher Folge zehn Themenkomplexe, die in diesem Seminar behandelt werden sollten: Der Islamische Staat IS, das Freihandelsabkommen TTIP, die Lage in der Ukraine, die Politik der AfD, der Bundesregierung und die Frage, ob es in Zukunft nur noch „Große Koalitionen“ gibt, lauteten die ersten Wünsche. Dann wurde vorgeschlagen, die Frage zu diskutieren, ob Drohnen ethisch vertretbar sind, ganz allgemein sollte über die Bundeswehr der Zukunft gesprochen werden, und auch das Thema Sterbehilfe wurde auf die Tagungsordnung gesetzt. Zum Schluss ging es um die Europäische Union und ihre demokratische Legitimierung sowie ihre Flüchtlingspolitik. Schließlich interessierte sich die Seminargruppe noch für die neue Krankheit Ebola und ihre Herausforderungen an unsere Gesundheits- und Entwicklungspolitik.

Nachdem die Themenliste festgelegt worden war, musste nur noch über eine Reihenfolge entschieden und miteinander zusammenhängende Themen zusammengefasst werden. Dann ging es auch schon los: Als erstes Thema wurde Ebola und seine Folgen besprochen. Bei diesem Thema und allen folgenden stellten die Teilnehmenden zahlreiche Fragen zu Hintergründen und Ursachen, um dann in einer Diskussionsrunde ihre unterschiedlichen Standpunkte zum Ausdruck zu bringen. Es wurde oft leidenschaftlich ein „Pro und Contra“ diskutiert, doch immer fair und ohne jeglichen persönlichen Angriff. Mehrmals dachte der Tagungsleiter, eine solch sachliche Argumentation täte auch der Politik in unseren Parlamenten gut.

Am Ende des Wochenendseminars konnten die Teilnehmenden ihre Bewertungen – offen und anonym in einem Fragebogen – zum Ausdruck bringen. Alle waren sich einig, dass das Experiment gelungen sei und unbedingt im Frühjahr 2015 fortgesetzt werden solle. Zu wünschen bleibt nur, dass sich mehr Personen zum nächsten „Treffpunkt Akademie“-Seminar anmelden. Hier schon einmal der Termin: **10. bis 12. April 2015.**

**Bernd Neufurth**

## **Akademie international**

Die Welt wächst immer mehr zusammen – und Menschen anderer Kulturen besser zu kennen ist ein wichtiger Schritt zu einer etwas friedvolleren Welt. Das ist die Basis unserer internationalen Projekte, mittlerweile ein festes Standbein unserer politischen Bildungsarbeit.

Eine besondere Herausforderung stellte im Jahr 2014 die Jugendbegegnung zwischen deutschen und israelischen Jugendlichen dar: Nach dem erfolgreichen Projektteil in Deutschland stand der Gegenbesuch in Israel aufgrund der Sicherheitslage im Nahen Osten lange auf der Kippe. Der israelisch-palästinensische Krieg ließ die geplante Reise nach Israel lange Zeit nicht zu. Nachdem sich die Sicherheitslage wieder stabilisiert hatte, konnte die Gruppe deutscher Jugendlicher schließlich doch noch Mitte November die neu gewonnenen Freunde in Israel zum zweiten Projektteil besuchen. Die durchweg guten Erfahrungen dieses nun bereits zum zweiten Mal stattgefundenen Austauschs haben uns ver-

anlasst, das Projekt auch für das Jahr 2015 zu planen. Die konkrete Durchführung hängt natürlich stets von der aktuellen Sicherheitslage in Israel ab.



Den bescheidenen Anteil der Akademie Biggesee am langen und schwierigen Prozess der Demokratieentwicklung in den Ländern des arabischen Frühlings konnten wir durch ein weiteres Projekt mit Jugendlichen aus Tunesien festigen. Bereits im zweiten Jahr haben wir eine Jugendbegegnung zwischen tunesischen und deutschen Jugendlichen durchführen können. Der besondere Reiz dieses Projekts lag in der einmaligen Chance, 2013 vor der Verabschiedung einer demokratischen Verfassung in Tunesien und 2014 nach der Inkraftsetzung der neuen Verfassung mit Jugendlichen aus Tunesien und Deutschland zu arbeiten. Dieses Projekt wurde finanziell unterstützt mit Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen



der Transformationspartnerschaft zur Demokratisierung der Länder des arabischen Frühlings. Auch hier ist eine Fortsetzung im Jahr 2015 fest eingeplant.

Schließlich sind die Jugendbegegnungsprojekte mit China auf dem Weg zur weiteren Intensivierung. Neben den bewährten Begegnungsprogrammen zwischen Schülerinnen und Schülern aus der hiesigen Region und Schülerinnen und Schülern aus Qingdao, die seit 2009 mit großem Erfolg durchgeführt werden, sind auch ganz neue Projekte auf den Weg gebracht worden. So konnte im November 2014 eine chinesische Wirtschaftsdelegation in Kooperation mit der Returned Overseas Chinese Federation ein Seminar in der Akademie Biggensee besuchen, um das hiesige Wirtschafts- und Sozialsystem kennen zu lernen. Hier konnte auch ein erfolgreicher Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern der Region ermöglicht werden. In 2015 sind weitere Jugendbegegnungsprojekte, auch mit neuen Partnern in China aus der Provinz Jiangsu, geplant, an denen auch deutsche Auszubildende teilnehmen werden. Diese Kontakte konnten während einer Delegationsreise des Bundesjugendministeriums geknüpft werden, an der die Akademie Biggensee beteiligt war.



Der Aufbau und vor allem die Etablierung internationaler Projekte erfordern erfahrungsgemäß viel Geduld und Durchhaltevermögen – sie helfen aber unbedingt, wenn auch mit ganz kleinen Schritten, die Welt ein wenig friedvoller zu machen. Denn in solchen Projekten werden Fremde zu Freunden.

**Udo Dittmann**

## Frisch gewählt – und nun?

Da kandidiert man für die Kommunalwahlen und dann wird man auch noch gewählt – so ein Glück! Vielen Kandidatinnen und Kandidaten ist das bei den diesjährigen Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen so ergangen, und viele sind dabei zum ersten Mal in einen Stadt- oder Gemeinderat, eine Bezirksvertretung oder einen Kreistag gewählt worden. Dass das aber nicht nur reine Freude, sondern auch widerstreitende Gefühle hervorrufen kann, ist in Anbetracht der Aufgabenvielfalt und der mit dem Mandat einhergehenden Herausforderungen sicherlich nachvollziehbar.

Daher hat die Akademie Biggesee auch in diesem Jahr Seminarangebote (nicht nur) für Neueinsteigerinnen und -einsteiger im Programm. Im Seminar „Frisch gewählt – und nun?“ soll der Einstieg in die „große Politik“ erleichtert werden. Die Beschäftigung mit Hauptsatzung und Geschäftsordnung soll die Mitarbeit in den politischen Gremien erleichtern und sicherstellen, dass die guten Ideen nicht bereits an Formalien scheitern. Denn was gibt es Ärgerlicheres als einen Antrag, der wegen formaler Fehler gar nicht erst zur Abstimmung kommt.

Das Seminar nähert sich der Thematik mit unterschiedlichen Methoden. Neben theoretischen Inputs steht vor allem die Umsetzung in die Praxis im Mittelpunkt. Plan- und Rollenspiele ermöglichen die Anwendung des Erlernten und das stressfreie Ausprobieren.

Das August-Seminar zu diesem Thema war gut besucht. Neben den Teilnehmenden war auch der WDR zu Gast und hat sowohl im Hörfunk (WDR 5) als auch im TV (Lokalzeit Südwestfalen) über das Seminar berichtet. Der Hörfunkbeitrag ist als Podcast auf der Akademie-Homepage abrufbar und der TV-Bericht in der Mediathek des WDR zu sehen (Link s.u.).

In den Rückmeldungen zum Seminar wurde vor allem die gute Mischung aus Theorie und Praxis positiv hervorgehoben und der deutliche Alltagsbezug gelobt. Die Teilnehmenden haben sich für ihre Mandatsausübung viel vorgenommen und hoffen, dass sie mit Hilfe der Seminarinhalte auch einiges davon umsetzen können.

Neben dem klassischen Seminar für den Einstieg „Fit im Mandat“ bietet die Akademie Biggesee weitere Seminare für





Bild: © Helga Heinen

Mandatsträgerinnen und -träger an (s. Seite 20). Denn Menschen, die sich aktiv in die Gestaltung unserer Gesellschaft einbringen, die sich für ihre Orte und die Menschen, die dort leben, engagieren, sind wichtig für das Funktionieren einer Demokratie. Sie sind wichtig für eine bürgerorientierte Politik – nicht nur vor Ort. Und davon profitieren wir schließlich alle!

**Ines M. Gerke-Weipert**



[www.akademie-biggesee.de/  
impressionen/43-schlagzeilen/188-engagiert-  
und-kompetent-seminarangebote-fur-kom-  
munalpolitikerinnen](http://www.akademie-biggesee.de/impressionen/43-schlagzeilen/188-engagiert-und-kompetent-seminarangebote-fur-kommunalpolitikerinnen)



[www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/  
lokalzeit/lokalzeit-suedwestfalen/  
videonachwuchspolitikeramstart100.html](http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-suedwestfalen/videonachwuchspolitikeramstart100.html)



## **Computerseminare: Medienkompetenz für die Generation 50+**

Der Computer hat unseren Lebensalltag in fast allen Bereichen erreicht und bestimmt ihn oft entscheidend mit. Unsere Seminarangebote wenden sich speziell an Interessierte der Generation 50 +, die in angenehmer und stressfreier Atmosphäre den Einstieg in die Welt des Computers wagen oder ihre Kenntnisse alltagstauglich vertiefen wollen.

Im 1. Halbjahr 2015 bieten wir Ihnen folgende Kurse an:

### **Handy war gestern: Einführung in den Umgang mit dem Smartphone**

(für Benutzer von Android-Geräten)

Bitte das eigene Smartphone – soweit vorhanden – mitbringen.

**Termin:** Fr., 17. Apr., bis Sa., 18. Apr. 2015

Preis: 95,- €

### **Computerkurs für Anfänger**

**Termin:** Mo., 16. Mrz., bis Mi., 18. Mrz. 2015

Mo., 13. Apr., bis Mi., 15. Apr. 2015

Preis: 175,- €

### **Einführung in das Internet und E-Mail**

**Termin:** Mi., 25. Mrz., bis Fr., 27. Mrz. 2015

Preis: 175,- €

## Aufbaukurs zu den Grundlagen der Computernutzung

**Termin:** Mo., 1. Jun., bis  
Mi., 3. Jun. 2015

**Preis:** 175,- €



## Foto- und Bildbearbeitung am PC: Einfache Programme mit erstaunlichen Effekten zur Verbesserung Ihres digitalen Bildmaterials

**Termin:** Mo., 11. Mai, bis Mi., 13. Mai 2015

**Preis:** 175,- €

## Einführung in das Programmpaket Microsoft Office: Word, Excel und PowerPoint

**Termin:** Mo., 27. Apr., bis Mi., 29. Apr. 2015

**Preis:** 175,- €

Referenten: Udo Dittmann / Johannes Robert Kehren

Die Preise verstehen sich inkl. Seminargebühr, Übernachtung und Vollverpflegung. Jedem Teilnehmer steht ein moderner PC mit Internetzugang zur Verfügung.

Für detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Kurse schicken wir Ihnen gern unseren Sonderprospekt „Computerkurse 50+“ zu.





## Fit im Mandat

In unserer Reihe mit Veranstaltungen für Politikerinnen und Politiker bzw. für ehrenamtlich im Bereich der (Kommunal-)Politik Engagierte bieten wir auch im kommenden Jahr wieder eine Reihe unterschiedlicher Seminarthemen an.

Den Auftakt bildet unsere Zukunftswerkstatt **„Frischer Wind in die Kommune“** vom **30.01. bis 01.02.2015**. Das Seminar bietet die Möglichkeit zum Austausch von Ideen, Tipps und Tricks rund um das (kommunal-)politische Engagement. In Kreativworkshops sollen neue Ideen für Aktionen in den Städten und Gemeinden und für das Einbinden und Erreichen von Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden.

Vom **20.02.-22.02.2015** findet ein Rhetorik-Aufbauseminar **„Überzeugendes Auftreten“** statt. Wer bereits das Einstiegsseminar „Rhetorik“ besucht hat, kann hier vertiefend an den eigenen Argumentations- und Rhetorikfähigkeiten arbeiten.

Ein Seminar für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in den Bereich der Politik bieten wir mit dem **Grundlagenseminar „Fit im Mandat“** vom **27.03.-29.03.2015** an. Das Seminar soll Sicherheit für die Mitarbeit in Gremien vermitteln und sich mit den Grundlagen der Ratsarbeit beschäftigen. Gemeindeordnung, Hauptsatzung und Geschäftsordnung geben dabei Hilfestellung. U.a. wird geübt, Anträge zu formulieren und einzubringen, Entscheidungsprozesse

anzustoßen und zu forcieren sowie die Geschäftsordnung in einer Sitzung zu nutzen.

Vom **26.06.-27.06.2015** findet ein Seminar zum Thema **„Politik gestalten – Besprechungen und Prozesse steuern – Vorsitz in Ausschuss, Fraktion und Vorstand“** statt. Leitungsaufgaben in der Fraktion, in Ausschüssen und Besprechungen sind klassische Aufgaben von Abgeordneten, Ratsmitgliedern und Vorständen. Moderationsfähigkeiten und das Im-Blick-behalten parlamentarischer „Spielregeln“ sind gefragt. Tagesordnungen müssen erstellt, Einladungen fristgemäß versandt werden. Und zugleich soll die Sitzung zielführend, konstruktiv und im Zeitrahmen ablaufen. Also, was tun mit Vielrednern und ausufernden Besprechungen? Das Seminar vermittelt Techniken zur effizienten und erfolgreichen Sitzungsleitung.



Weitere Seminare werden folgen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Internetseite – [www.akademie-biggensee.de](http://www.akademie-biggensee.de). Wir freuen uns auf interessante Seminare mit engagierten Teilnehmenden.

**Ines M. Gerke-Weipert**

## Terminübersicht 1. Halbjahr 2015

Die Tagungen der Akademie Biggesee sind offene Angebote für alle Interessierten, soweit nicht aus besonderem Gründen eine Einschränkung notwendig ist.

**9. 1. – 10. 1.**

### **Gesprächsführung am Telefon**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**12. 1. – 14. 1.**

### **Soziale Marktwirtschaft**

Funktionsweise, Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven  
Wirtschaftspolitische Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe

**J. R. Kehren**

**12. 1. – 17. 1.**

### **Große Persönlichkeiten aus Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur**

Winterakademie

**B. Neufurth**

**16. 1. – 17. 1.**

### **Soziale Übergänge gestalten**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**16. 1. – 17. 1.**

### **Abschied und Loslassen aus gesellschaftlicher Perspektive**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**U. Dittmann**

**17. 1. – 18. 1.**

### **Fit im Mandat**

Wochenendseminar

**I. M. Gerke-Weipert**

**19. 1. – 21. 1.**

### **Wie funktioniert unsere Wirtschaft? Das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft**

Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit dem Unternehmensverband Westfalen-Mitte, Arnsberg

**J. R. Kehren**



Ein Großteil der aufgeführten Veranstaltungen – mit Ausnahme der Studienreisen – sind Seminare der politischen Bildung und gelten nach § 10 Abs. 1 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes in NRW als anerkannt. Daher können wir zu diesen Tagungen auf Anfrage Bescheinigungen übersenden, mit denen Sie **Anträge auf Sonderurlaub zur staatsbürgerlichen Bildung** bei Ihrem Arbeitgeber stellen können.

Für die Seminarteilnahme wird ein Kostenbeitrag erhoben, der normalerweise zwischen 40 € und 70 € pro Tag und Person liegt. Zu den einzelnen Seminaren können Sie gerne nähere Einzelheiten telefonisch und per eMail anfordern.



**23. 1. – 24. 1.**  
**Soziale Übergänge gestalten**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**26. 1. – 29. 1.**  
**Politische Philosophien in der Demokratie**

Studientage in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Stift Keppel, Hilchenbach

**R. Schmidt/I. M. Gerke-Weipert**

**30. 1. – 31. 1.**  
**Gesellschaftlicher Umgang mit Abschied**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

U. Dittmann

**30. 1. – 1. 2.**  
**Verein und Steuern**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**30. 1. – 1. 2.**  
**Frischer Wind in die Kommune**

Zukunftswerkstatt für Politikerinnen und Politiker

**I. M. Gerke-Weipert**

**2. 2. – 6. 2.**  
**Orientierung für junge Menschen in Beruf und Gesellschaft**

Studienwoche für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der BP Gelsenkirchen GmbH

**J. R. Kehren**

**6. 2. – 7. 2.**  
**Fit für's Ehrenamt – aktiv partizipieren**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**6. 2. – 8. 2.**  
**Verein und Steuern**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**10. 2.**

### **China – Die kommende Weltmacht**

Studientag in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

**B. Neufurth**

**20. 2. – 22. 2.**

### **Workshop Satzung**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**20. 2. – 22. 2.**

### **Wer nicht redet, wird nicht gehört!**

Rhetoriktraining für Politikerinnen und Politiker – Aufbau-seminar

**I. M. Gerke-Weipert**

**23. 2. – 27. 2.**

### **Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung unternehmerischen Handelns**

Studienwoche in Zusammenarbeit mit dem Südwestfälischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung

**J. R. Kehren**

**27. 2. – 28. 2.**

### **Gesellschaftliche Perspektiven – Rückblicke, Ausblicke**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**27. 2. – 1. 3.**

### **Die Geschichte der DDR 1949 bis 1989/90**

Wochenendseminar

**B. Neufurth**

**28. 2. – 1. 3.**

### **Gesellschaftlich integriert und selbstbestimmt leben**

Workshop zur Arbeit mit Menschen mit Behinderung

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Begegnung

**I. M. Gerke-Weipert**

**2. 3. – 5. 3.**

### **Steh ein für dein Wort!**

Kommunikation als Basiskompetenz gesellschaftlicher Partizipation

Studientage in Zusammenarbeit mit dem Anna-Siemsen-Berufskolleg, Herford

**I. M. Gerke-Weipert**





**5. 3. – 6. 3.**

### Lösungsorientierte Gesprächsführung

Studientage

**R. Schmidt**

**6. 3. – 8. 3.**

### Internationale Krisen der Gegenwart

Islamischer Staat und Ukraine  
Wochenendseminar in Zusammen-  
arbeit mit der Siedlergemein-  
schaft Langenhorst

**B. Neufurth**

**6. 3. – 8. 3.**

### Praktische Vereinsführung

Wochenendseminar in Zu-  
sammenarbeit mit dem Verband  
Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**9. 3. – 13. 3.**

### Der junge Mensch in unserer Gesellschaft

Studienwoche in Zusammenarbeit  
mit dem Wilhelm-Normann-Berufskolleg, Herford

**B. Neufurth**

**13. 3. – 14. 3.**

### Soziale Übergänge gestalten

Wochenendseminar in Zu-  
sammenarbeit mit dem Kirchen-  
kreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**13. 3. – 14. 3.**

### Sozialer Aufbruch – Perspektiven entwickeln

Wochenendseminar in Zu-  
sammenarbeit mit dem Kirchen-  
kreis Siegen

**U. Dittmann**

**14. 3. – 15. 3.**

### Die Tabuisierung des Todes – Sterben in der modernen Gesellschaft

Wochenendseminar in Zu-  
sammenarbeit mit der Ambulan-  
ten ökumenischen Hospizhilfe,  
Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**14. 3. – 15. 3.**

### Kinder als Zukunft der Gesellschaft

Wochenendseminar in Zu-  
sammenarbeit mit dem Jugend-  
amt des Kreises Olpe

**U. Dittmann**

**16. 3. – 18. 3.**

### Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz

Grundlagen der Computernut-  
zung für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**20. 3. – 22. 3.**

### China – Die kommende Weltmacht

Ein interkulturelles Kompetenz-  
training

Wochenendseminar

**B. Neufurth**

**20. 3. – 22. 3.**

### **Afghanistan – Der Brandherd am Hindukusch**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Afghanistan

**U. Dittmann**

**23. 3. – 25. 3.**

### **Gesellschaftliche Werte im Umgang mit zu Pflegenden**

Studientage in Zusammenarbeit mit dem Kreisklinikum Siegen GmbH

**I. M. Gerke-Weipert**

**25. 3. – 27. 3.**

### **Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz**

Einführung in das Internet und E-Mail

Seminar für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**27. 3. – 29. 3.**

### **Fit im Mandat**

Grundlagenseminar für EinsteigerInnen in die Politik

Wochenendseminar

**I. M. Gerke-Weipert**

**30. 3. – 31. 3.**

### **Wir bringen uns ein!**

Soziale Kompetenz als Basis für Partizipation

Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der Lehrwerkstatt Attendorf

**I. M. Gerke-Weipert**

**30. 3. – 2. 4.**

### **Wirtschaft in der Praxis**

Das System der Sozialen Marktwirtschaft

Wirtschaftspolitische Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit dem

vem.*die arbeitgeber* M+E, Koblenz

**J. R. Kehren**

**7. 4. – 10. 4.**

### **Persönlichkeit und soziale Kompetenz**

Voraussetzungen

demokratischen Handelns in Beruf und Gesellschaft

Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der Viega GmbH & Co. KG, Attendorf

**R. Schmidt**



**10. 4. – 12. 4.**

### **Treffpunkt Akademie – Aktuelles aus Politik und Gesellschaft**

Wochenendseminar

**B. Neufurth**

**13. 4. – 15. 4.**

### **Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz**

Grundlagen der Computernutzung für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**15. 4. – 17. 4.**

### **Die Geschichte der Türkei**

Studientage

**B. Neufurth**

**17. 4. – 18. 4.**

### **Handy war gestern: Einführung in den Umgang mit dem Smartphone**

Seminar für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**17. 4. – 18. 4.**

### **Handlungssicherheit im Schulförderverein**

Initiative, Recht, Konsequenzen

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Landesverband schulischer Fördervereine NRW e. V.

**R. Schmidt**

**17. 4. – 19. 4.**

### **Engagement im Verein als Teil einer lebendigen Demokratie**

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**20. 4. – 23. 4.**

### **Auf den Punkt gebracht**

Den eigenen Standpunkt entwickeln und sachgerecht vertreten  
Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der Falke KGaA, Schmallenberg

**J. R. Kehren**

**25. 4. – 26. 4.**

### **Die Zukunft der Familie – Familienpolitik als Querschnittsaufgabe der Gesellschaft**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Viento-Pflegekinderdienst

**R. Schmidt**

**25. 4. – 3. 5.**

### **China zwischen Tradition und Moderne**

Besuch in der Millionenstadt Suqian, Jiangsu Provinz  
Deutsch-Chinesischer Jugendaustausch

Tagungsort: Suqian

**Tagungsleitung:**

**U. Dittmann/B. Neufurth**

**27. 4. – 29. 4.**

### **Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz**

Einführung in das  
Programmpaket Microsoft  
Office: Word, Excel und  
PowerPoint

Seminar für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**8. 5. – 10. 5.**

### **Europas Bedeutung bei der kommenden Verteilung der Weltmächte**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Bürgervereine e. V.

**B. Neufurth**

**11. 5. – 13. 5.**

### **Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz**

Foto-und Bildbearbeitung am PC für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**18. 5. – 22. 5.**

### **Soziale Marktwirtschaft in der Praxis**

Wirtschaftspolitische Studienwoche für Auszubildende in Zusammenarbeit mit Arbeitgeber Ruhr

**J. R. Kehren**

**26. 5. – 29. 5.**

### **Soziale Kompetenz für Ausbildung, Arbeit und Demokratie**

Studientage für Auszubildende in Zusammenarbeit mit der Viega GmbH & Co. KG; Attendorn

**R. Schmidt**

**29. 5. – 31. 5.**

### **„Was nährt uns?“ – Stärkung eigener Partizipationsmöglichkeiten**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**1. 6. – 3. 6.**

### **Gesellschaftliche Teilhabe durch Medienkompetenz**

Computer im Alltag

Aufbaukurs zu den Grundlagen der Computernutzung für Menschen ab 50

**U. Dittmann/J. R. Kehren**

**8. 6. – 12. 6.**

### **Wirtschaft in der Praxis**

Das System der Sozialen Marktwirtschaft

Studienwoche in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Arbeitgeberverband e. V.

**J. R. Kehren**

**12. 6. – 14. 6.**

### **Sterbebegleitung als gesellschaftliche Aufgabe**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Hospiz Emmaus

**I. M. Gerke-Weipert**

**15. 6. – 19. 6.**

### **Soziale Marktwirtschaft in der Praxis**

Wirtschaftspolitische Studienwoche für Auszubildende in Zusammenarbeit mit Arbeitgeber Ruhr

**J. R. Kehren**





**19. 6. – 20. 6.**  
**Chancen und Herausforderungen im Ehrenamt entdecken und nutzen**

Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Siegen

**I. M. Gerke-Weipert**

**19. 6. – 21. 6.**  
**Engagement im Verein als Teil einer lebendigen Demokratie**

Kommunikation und Rhetorik  
Wochenendseminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum

**J. R. Kehren**

**22. 6. – 24. 6.**  
**Lebenswerte Lebenswelten**  
Grundwerte einer lebendigen Zivilgesellschaft

Studientage für junge Erwachsene

**U. Dittmann**

**22. 6. – 24. 6.**  
**Ethik im deutschen Gesundheitssystem**

Studientage in Zusammenarbeit mit der Kreisklinikum Siegen GmbH

**I. M. Gerke-Weipert**

**22. 6. – 24. 6.**  
**Soziale Marktwirtschaft in der Praxis**

Studientage in Zusammenarbeit mit der Firma GEDIA Gebr. Dingerkus GmbH, Attendorn

**J. R. Kehren**

**26. 6. – 27. 6.**  
**Politik gestalten – Besprechungen und Prozesse steuern**

Vorsitz in Ausschuss, Fraktion und Vorstand

Wochenendseminar

**I. M. Gerke-Weipert**

**30. 6. – 7. 7.**  
**Werte haben – Zukunft gestalten**

Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

**R. Schmidt**



**3. 7. – 11. 7.**

**Mehrdimensionale  
Perspektiven auf das  
Gesellschaftliche**

Ganzheitliche Ansätze zur  
Selbstkompetenz

Seminar in Zusammenarbeit mit  
dem Gestalt-Institut Köln

**U. Dittmann**

**19. 7. – 25. 7.**

**Aktuelle Themen der  
Außen- und Innenpolitik**

Bildungs-Freizeit

**B. Neufurth**

**29. 7. – 31. 7.**

**Sozial kompetent und  
fachlich versiert**

Kommunikationsfähigkeit als  
Basis demokratischen Handelns  
in Beruf und Gesellschaft

Studientage für Auszubildende in  
Zusammenarbeit mit der Fried-  
helm Dornseifer GmbH & Co. KG,  
Wenden

**R. Schmidt**

**31. 7. – 8. 8.**

**Zwei Länder – Zwei  
Kulturen – Eine Welt**

Tunesien auf dem Weg zur  
Demokratie

Deutsch-Tunesischer Jugendaus-  
tausch

**U. Dittmann**

Diese Maßnahme wird gefördert  
durch Mittel des Auswärtigen Am-  
tes. Es handelt sich um ein Pro-  
jekt des Seminars für Staatsbür-  
gerkunde im Rahmen der  
Deutsch-Tunesischem Transfor-  
mationspartnerschaft.



## Hiermit melde ich mich zu dem Seminar

mit dem Titel .....

vom ..... bis .....

verbindlich an.

Unterbringung im Einzelzimmer       Zweibettzimmer

Vegetarische Verpflegung

### Angaben zu meiner Person:

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

eMail: .....

Unterschrift: .....

Außer mir nimmt noch folgende Person teil:

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

Wohnort: .....

>> Sie können sich auch unter Angabe obiger Informationen via eMail anmelden unter **anmeldung@akademie-biggensee.de** oder über die Internetseite



Ihre Daten werden gem. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in der aktuellen Fassung behandelt. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte weiter noch vermarkten wir diese anderweitig.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Akademie Biggensee: [www.akademie-biggensee.de](http://www.akademie-biggensee.de); Tel.: 02722-709 0



Die **Akademie Biggesees** liegt – schnell und einfach von der A 45 zu erreichen – am Rand der alten Hansestadt Attendorn. Die Akademie bietet Seminare zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen an. Vor dem Hintergrund einer über 50-jährigen Tradition gestalten wir Bildungsangebote zur sozialen und persönlichen Entwicklung und fördern bürgerschaftliches Engagement.

Wenn Sie ein **Tagungs- oder Seminarhaus mit Atmosphäre** und zeitgemäßer technischer Ausstattung für Schulungen oder Konferenzen suchen: In der Akademie Biggesees finden Sie einen versierten Kooperationspartner mit organisatorischem und pädagogischem Know-how.

Acht unterschiedlich große **Seminar- und Konferenzräume** bieten Platz für 10 bis 120 Personen und ermöglichen ein konzentriertes Arbeiten in angenehmer, lichtdurchfluteter Umgebung.

55 **freundliche Zimmer** mit 80 Betten sind hell und funktional eingerichtet. Die Akademie ist barrierefrei und wurde 2004 vom Westfälischen Blinden- und Sehbehindertenverein als besonders blindenfreundliche Einrichtung ausgezeichnet.

Die kulinarischen Akzente setzt unser Küchenteam, das **regionale Spezialitäten** mit den Reizen internationaler Küche kombiniert: eine „Küche mit Charakter“.

Die **waldreiche Landschaft** des südlichen Sauerlandes und die unmittelbare Nähe zum Biggesees bieten attraktive Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren und Wassersport. Entspannung finden Sie in der Sauna, beim Pool-Billard, Kicker, Tischtennis oder auf der Kegelbahn. In der Bar mit der längsten Theke Attendorns kann der Tag ausklingen.

## Impressum

Akademie Biggesees, Träger: Seminar für Staatsbürgerkunde e. V.  
Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.  
Ewiger Str. 7-9, 57439 Attendorn/Neu-Listernohl  
Tel.: 02722-709 0, Fax: 02722-709 453  
E-Mail: [info@akademie-biggesees.de](mailto:info@akademie-biggesees.de)  
[www.akademie-biggesees.de](http://www.akademie-biggesees.de)



## Beratung, Anmeldung und Information:

montags bis freitags: 8 - 17 Uhr

## Redaktionsteam:

Udo Dittmann, Ines M. Gerke-Weipert, Johannes Robert Kehren,  
Bernd Neufurth, Dr. Robert Schmidt

## V.i.S.d.P.:

Udo Dittmann, Leiter der Akademie Biggesees